

Information der Schulleiterin, Stand 11.09.2020, 17 Uhr

Themen: Dienstliche Mailadressen – Moodle-Support – FAQs zu Moodle – Bedarf an Leihgeräten - Schüler helfen Schülern – AG Corona

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie angekündigt, informiere ich Sie über die Prozesse und Themen, die uns diese Woche in der Schule besonders beschäftigt haben:

Alle Lehrkräfte verfügen über eine **dienstliche Mailadresse**. Diese ist genormt in Form von *Vorname.Nachname@ess-darmstadt.de*

Auf diesem Weg können Sie bestimmte Anliegen und Fragen sowie Gesprächsterminanfragen in dringenden Fällen direkt an die betreffende Lehrkraft richten.

Ich bitte um Verständnis, dass dieser Kommunikationsweg **nicht** genutzt werden soll, um Arbeitsmaterialien oder Hausaufgaben für erkrankte Kinder einzuholen, verlorene Materialien einzufordern oder Entschuldigungen für Fehlzeiten einzureichen, o. ä.

Die Organisation ihrer schulischen Belange sollte weitestgehend in der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler liegen. Bitte ermutigen Sie ihre Kinder, diese Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Entschuldigungen per Mail sind juristisch nicht zulässig, da sie eine Originalunterschrift erfordern.

Falls Ihre Kinder im **Umgang mit Moodle** Unterstützung benötigen oder technische Fragen haben, können diese eine Mail an *moodle@ess-darmstadt.de* richten. Da wir uns alle gemeinsam auf alle möglichen Eventualitäten einer Einschränkung des Präsenzunterrichts vorbereiten wollen, sollten die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit Moodle auch jetzt schon üben. Unsere Lehrkräfte unterstützen diese Phase, indem Moodle entweder im Unterricht und/oder als Ablage von Hausaufgaben eingesetzt wird. Damit ergibt sich die Möglichkeit jetzt schon zu prüfen, ob zum Beispiel der Zugang problemlos funktioniert, oder das Passwort (noch) bekannt ist etc.

Seit heute finden Sie auf unserer Homepage auch **FAQs** zur Benutzung von Moodle.

Ein weiterer Punkt in der Vorbereitung möglicher Einschränkungen ist die Abfrage eines **Bedarfs an Leihgeräten**. Sollte es noch einmal zu einer teilweise oder gänzlichen Schließung des Schulbetriebs kommen, benötigen die Schülerinnen und Schüler ein digitales Endgerät, um an Materialien und Übungen zu kommen bzw. an Videokonferenzen oder an Austauschforen teilnehmen zu können.

Damit wir von schulischer Seite den Bedarf an Leihgeräten besser planen können, bitte ich darum, uns bereits jetzt unverbindlich über einen möglichen Bedarf zu informieren. Bitte melden Sie diesen möglichen Bedarf bis Sonntag, den 27. September an seb@ess-darmstadt.de

Auf Initiative unseres Schulsprecher/Innenteams soll die Aktion „**Schüler helfen Schülern**“ wieder aufgenommen werden. Aus meiner Sicht spricht nichts dagegen, dass in der aktuellen Situation dieses Angebot auch in Schulräumen stattfinden kann. Allerdings weise ich darauf hin, dass die beteiligten Schülerinnen und Schüler in der Nachhilfesituation jederzeit eine Mund-Nase-Abdeckung tragen müssen. Interessierte ältere Schülerinnen und Schüler, die Nachhilfe erteilen möchten, melden

sich bitte bei der SV, ebenso wie jüngere Schülerinnen und Schüler, die dieses Angebot wahrnehmen möchten.

Die **Arbeitsgruppe Corona „Organisation eines möglichen Distanzunterrichts“** hat letzten Dienstag in einer sehr intensiven Sitzung viele wichtige Themenpunkte bereits vorbesprochen. Dabei geht es um verbindliche Absprachen rund um die Organisation eines möglichen Distanzunterrichts. Eine neue Sitzung ist für nächsten Dienstag geplant.

Neben den verbindlichen Eckdaten zu eine Gestaltung des Distanzunterrichtes waren weitere Themen: Lüften bei Schlechtwetterlage, Mittagessenssituation und Entlastung des Pavillons, Organisation eines Verleihs von Endgeräten, Zusammenstellen der FAQs zu Moodle, Kommunikationswege (Dienstadressen, siehe oben), Umfang und Inhalt von Arbeitsaufträgen, Lerncoaching für Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht (Freistellung aus gesundheitlichen Gründen), etc.

Obwohl wir zügig zu Ergebnissen kommen wollen (und müssen) ist ein Austausch mit dem gesamten Kollegium für gelungene Absprachen zwingend erforderlich und gewünscht. Einige Punkte des entstehenden Konzepts müssen außerdem in einer Gesamtkonferenz abgestimmt werden.

Sobald diese Phasen durchlaufen sind, werden Sie weitere Informationen erhalten.

Ich **danke** Ihnen, liebe Eltern, für die zahlreichen Angebote aus Ihrem Kreis zur Unterstützung der Schule mit Hardware, Know-How und kreativen Ideen. Frau Dörpmund, Vorsitzende des Schulelternbeirats, unterstützt uns ebenfalls in vielfältiger Weise und insbesondere dadurch, dass sie diese Angebote koordiniert und aufgreift.

Ich wünsche Ihnen ein sonniges, erholsames Wochenende und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

D. Krumpholz